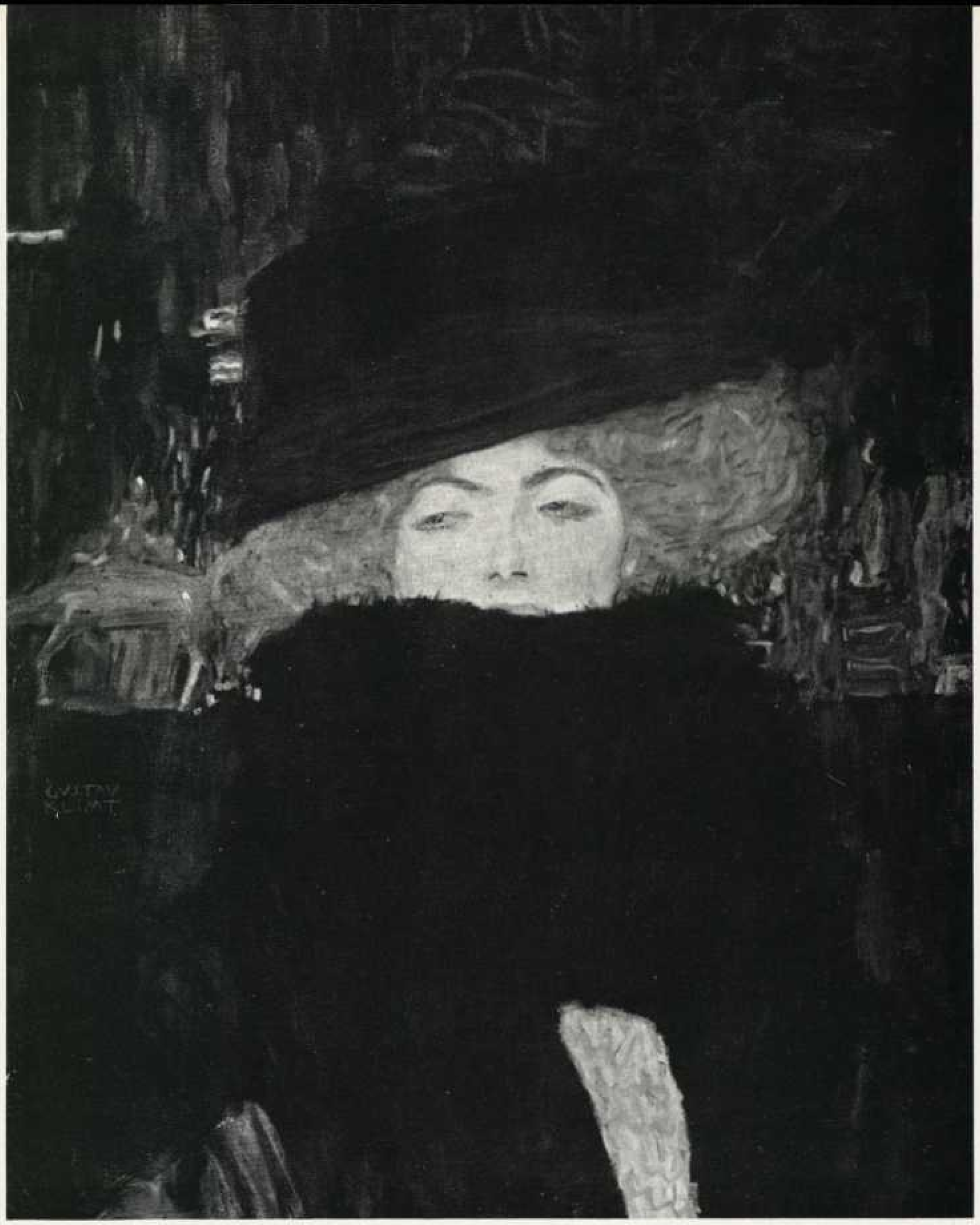

1

ERNST KÖLLER *Alt-Wiener Malerei des 19. Jahrhunderts — Die Galerie Herbert Barth-Wehrenalp*

Die politischen und sozialen Veränderungen, die zwei verlorene Kriege nach sich zogen, bewirkten auch eine ständige Minderung des österreichischen Kunstbesitzes. Vieles von dem, was einst den Ruhm der Wiener Sammler ausmachte, wanderte in den Nachkriegszeiten legal oder illegal ins kapitalkräftige Ausland, an ausländische Sammler oder zu Versteigerungen bei bekannten Auktionshäusern.

Als Herbert Barth-Wehrenalp vor über zwei Jahrzehnten seine Tätigkeit als Händler aufnahm, hatte er ein festes geistiges Konzept vor Augen, das er bis zum heutigen Tag konsequent eingehalten und vertieft hat: Es ging ihm darum, große Meisterwerke der österreichischen Malerei des 18. und vorwiegend des 19. Jahrhunderts wieder in ihre angestammte Heimat zu bringen, soweit sie im Laufe der Zeiten abgewandert waren. Vor allem aber wollte er jene Käuferschicht erfassen, die ihre Erwerbungen vorwiegend nach den Erfordernissen und Gegebenheiten der zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten ausrichtet. Barth ging dabei von der Erkenntnis aus, daß das rein „dekorativ" eingesetzte Bild nicht notwendigerweise von minderer Qualität sein müsse und daß auch der vorwiegend an der Einrichtung seiner Wohnung interessierte Käufer Gelegenheit haben sollte, sich Kunstgut zu erwerben, das normalerweise nur in der Perspektive des Sammlers lag.

In diesem Sinne hat Barth-Wehrenalp nicht nur ungezählte Bilder an neue Besitzer weitergegeben, sondern auch der Fachwissenschaft gute Dienste erweisen können. So sind in dem eben erschienenen Werk von Bruno Grimschitz über die Alt-Wiener Malerei nicht weniger als 7 Werke (davon 4 in Farben) aus seinem Besitz abgebildet, und in der Waldmüller-Monographie des gleichen Autors scheint Barth mit drei Arbeiten des Meisters auf.

Besser als viele Worte vermag daher eine Auswahl aus der Menge der durch Barths Hände gegangenen Bilder Charakter und Bedeutung seiner Galerie hervorzuheben.

1 Gustav Klimt, Dame mit Federboa, Öl auf Leinwand, Österreichische Galerie des 19. Jhs.